



Der NÖ Zivilschutzverband

Der NÖ Zivilschutzverband informiert, schult und begleitet Gemeinden, öffentliche Institutionen sowie die Bevölkerung das ganze Jahr in ihren Selbstschutzmaßnahmen. Denn gut Vorsorgen bringt mehr Sicherheit. Katastrophen oder Krisenfälle können nicht verhindert, ihr Ausmaß jedoch durch entsprechende Vorsorge- und Präventivmaßnahmen maßgeblich verringert werden.

Besuche uns online unter:
www.noezsv.at



Gerne steht auch unser
Referatsleiter „Ü60“
für Auskünfte zur Verfügung:

Peter Stehlik
0664 / 41 43 852
peter.stehlik@noezsv.at



Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106, A-3430 Tulln / Donau
Tel.: (+43)2272/61820, Fax.: (+43)2272/61820-13
E-Mail: noezsv@noezsv.at

www.noezsv.at



Ü60^{er}

Reich an Erfahrung

www.noezsv.at

Informationsangebot

Vorträge mit vielen Tipps zum „Selbstschutzmäßigen Verhalten“

- Bedrohungen - Alltag, Natur, Technik
- Blackout – großflächiger Stromausfall
- Chemieunfall – Gefahrenstoffe im Haushalt
- Cybercrime – sicher durchs Netz
- Erdbeben
- Hochwasser
- Influenza, Grippe – Seuchen, Epidemien
- KKW-Unfall
- Krisenfester Haushalt – Vorrat, Trinkwasser
- Selbstschutz – Helfen können, Vorbereitet sein (Sirensignale)
- Sicher durch den Winter – Alltag, Straße, Urlaub
- Wetterbedingte Naturgefahren – Gewitter, Sturm, Starkregen, Starkschneefall, Hitze, Kälte

Dauer und Kosten der Vorträge:

Die Vorträge sind GRATIS

30 – 50 Minuten plus Diskussion

Die Vorträge werden mit

Bildschirmpräsentationen unterstützt!

Terminwünsche:

Vorlaufzeit: 3 Wochen

Tel.: 02272 61820, Mail: noezsv@noezsv.at

Aktivitäten

Sicherheitsolympiade „Ü 60“

Teilnahmeberechtigt sind alle Ü 60 -Ortsgruppen, wobei pro Ortsgruppe maximal 12 Personen teilnehmen können..

Das Konzept

Die „Sicherheitsolympiade Ü 60“ ist ein Teamwettbewerb. Im Vordergrund steht aber nicht der Wettkampfgedanke, sondern die große Chance bewusst Selbstschutz zu lernen.

Elemente der Sicherheitsolympiade Ü 60

- Theoretisches Wissen: Unfallvermeidung – Selbstschutz – Zivilschutz
- Geschicklichkeit
- Schnelligkeit
- Treffsicherheit

Teilnahmeberechtigt:

- Maximal 10 Ortsgruppen
- 1 Ortsgruppe besteht aus mindestens 10 bis maximal 12 Personen

Veranstaltungsdauer:

- 08:00 – 15:00 Uhr

Spielekonzept:

- Mehrere Gruppenbewerbe / Spiele
- Jeweils zwei Gruppen im spielerischen Wettstreit
- Punktwertung (kein k.o.-System)

Prämierung:

- Namentliche Urkunden für alle Teilnehmer
- Pokale für die teilnehmenden Gruppen

Geplante Bewerbe / Spiele:

- „SAFETY – Fragespiel“
- Geschicklichkeits – Notrufnummernspiel
- Krisenfester Haushalt
- Löschbewerb mit Kübelspritzen
- Gefahrenstoffpuzzle

Rahmenprogramm:

- Geräteschau der Polizei sowie der Einsatz- und Rettungsorganisationen
- Gesundheitsbus

Besichtigung

- Besichtigung der Schule und des Übungsdorfes in Tulln



Foto: Phillip Monihart

Die Seniorinnen und Senioren sind heute viel fitter und unternehmenslustiger als noch vor einigen Jahren. In Niederösterreich ist es uns daher ein großes Anliegen, dass entsprechende Angebote für diese Generation zur Verfügung gestellt werden. Dabei sind uns die Seniorenorganisationen und -vereine seit vielen Jahren verlässliche und professionelle Partner.“

LR Mag.a Christiane Teschl-Hofmeister
Seniorinnenbeirat